



LANDES-KANU-VERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN e.V.

Natura 2000

Berichte zum Zustand der Kanugewässer in Schleswig-Holstein

Liebe Sportfreunde!

Als Unterzeichner von zahlreichen Freiwilligen Vereinbarungen ist der im Landes-Kanu-Verband Schleswig-Holstein e.V. organisierte Kanuport Vertragspartner des Umweltministeriums des Landes Schleswig-Holstein und trägt eine Mitverantwortung für die Erreichung der Erhaltungsziele in den betroffenen Natura-2000-Gebieten.

Wie bereits angekündigt, ist Teil des Programms Natura 2000 auch ein laufendes Monitoring, das heißt die Beobachtung des Zustandes der Natur in den Schutzgebieten durch Naturschutzbeauftragte.

Der Landessportverband Schleswig-Holstein e.V. hat ein umfassendes, einfaches Berichtssystem für die beteiligten Sportarten eingeführt, um frühzeitig Erkenntnisse über Veränderungen in den Natura-2000-Gebieten zu erhalten.

Kanusportler können mithelfen und ihre Beobachtungen zu Veränderungen an den Gewässern in einem "Gewässerbericht" (siehe Seite 2) zusammenfassen.

Es gibt auch die Möglichkeit, den Gewässerbericht einfach und schnell mit einem Onlineformular unter

www.kanu-sh.de/natura2000/gewaesserbericht/

zu erfassen

Die Gewässerberichte sollten jeweils bis zum 15. Oktober jeden Jahres an

Landes-Kanu-Verband Schleswig-Holstein e.V.
Ressortleiter Natur- und Umweltschutz

Bernd Volquardsen
Tremmerupweg 114
24944 Flensburg

fon (0461) 30181
mail natur@kanu-sh.de
web www.kanu-sh.de

geschickt werden.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung aller Kanusportler!

Weitere Informationen zu den Natura-200-Gebieten in Schleswig-Holstein und den Freiwilligen Vereinbarungen gibt es im auf den Internetseiten des Landes-Kanu-Verbandes Schleswig-Holstein e.V.

www.kanu-sh.de

Gewässerbericht Natura 2000

Landes-Kanu-Verband Schleswig-Holstein e.V.

Der Gewässerbericht kann durch Beschreibungen oder aussagefähige Fotos als Anlagen ergänzt werden.

1. Gewässer

2. Berichtersteller

Verein

Nachname

Vorname

Straße

PLZ

Ort

fon

mail

3. Gibt es Veränderungen von Natur und/oder Landschaft?

4. Wurden am Gewässer Naturschutzmaßnahmen vorgenommen?

5. Gibt es Fehlverhalten von Sportlern oder Mietbootfahrern?

6. Hat es Kontakte zu Vertretern des ehrenamtlichen Naturschutzes gegeben?

7. Gab es Kontakte zu anderen Sportanbietern (nicht organisiert, kommerziell)?

8. Hat es Kontakte zu Regionalen Bündnissen / „Runden Tischen“ / Trägern von Naturschutzprojekten / Betreuern von Naturschutzgebieten / Naturschutzverbänden etc. gegeben?

Gewässerliste

Schafflunder Mühlenstrom, Rodau, Linnau, Lecker Au, Bongsieler Kanal

Ostenau, Arlau,

Treene, Bollingstedter Au, Jerrisbek,

Schlei, Füsinger Au / Loiter Au, Wellspanger Au, Langsee, Koseler Au

Eider ab NO-Kanal bis Tönning, Sorge / Alte Sorgeschleife (Naturschutzgebiet), Wittensee, Schirnau, Broklandsau

Nord-Ostsee-Kanal, Eider ab Bothkamper See bis Nord-Ostsee -Kanal, Westensee, Wehrau, Jevenau, Luhnau, Haaler Au, Wilster Au

Elbe ab Lauenburg bis St.Margarethen

Stör, Bekau, Rantzau, Bünzener Au, Höllenau, Aalbek, Schwale, Bramau, Hörner Au, Ohlau, Schmalfelder Au, Osterau, Kremper Au

Krückau, Pinnau, Reilau

Hagener Au, Passader See

Schwentine mit Eutiner See, Kellersee, Dieksee, Großer u. Kleiner Plöner See, Lanker See, Bornhöveder See mit Kührener Au

Trave, Norder Beste, Süder Beste, Barnitz, Heilsau, Schwartau

Wakenitz, Ratzeburger SeeKüchensee, Schaalseekanal, Schaalsee, Linau

Ostseeküste ab Flensburger Förde mit Eckernförder Bucht, Kieler Förde, Lübecker Bucht bis Traveförde mit Umrundung Fehmarn